

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

23.6.1853 (No. 169)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169.

Donnerstag den 23. Juni

1853.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung von Uebersichten über die im Großherzogthum außerhalb des Blinden-Instituts befindlichen Blinden betreffend.

In Folge höherer Anordnung veranlassen wir die Familienangehörigen, Verpfleger oder Vormünder von Blinden, binnen acht Tagen auf diesseitiger Kanzlei zu erscheinen und die verlangt werdende Auskunft über dieselben zu ertheilen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1853.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Erkenntniß.

Jakob Seiler von hier, Soldat im 3. Infanterieregiment, wird mit Bezug auf die amtliche Anforderung vom 6. April d. J., nachdem derselbe seit her zu seiner Fahne nicht zurückgekehrt ist, wegen böswilligem Austritte mit dem Verluste des Staats- und Gemeindegürgerrechts bestraft und in die gesetzliche Geldstrafe von 1200 fl. verurtheilt, mit Vorbehalt der persönlichen Strafe für den Fall seines Betretens.

Karlsruhe, den 9. Juni 1853.

Großh. Stadtm. v. Stöffer.

v. Stöffer.

vdt. L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Liegenschaftsversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Weinhändlers Philipp Schmidt in Karlsruhe werden auf Antrag der Erben am

Montag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Rose folgende Liegenschaften der Theilung wegen öffentlich versteigert:

1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude und Garten in der Akademiestraße Nr. 28, neben Jakob Sprich und Hausmeister Förster; taxirt zu 12,000 fl.;

2) ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau Stallung und Garten in der Amalienstraße Nr. 87 mit dem Realwirthschaftsrecht zur Rose; taxirt zu 16,000 fl.;

(gemeinschaftlich mit Maurermeister Weber und Bäckermeister Friedrich Noos Relikten, je zu $\frac{1}{3}$)

3) 1 Viertel 39 Ruthen Garten in der Kriegstraße, neben Graf Drouffel und Bierbrauer Schnabel; taxirt zu 900 fl.;

4) 3 Viertel Acker im Bürgerfeld, neben Bäcker Jakob Scherer und Christian Kallmann, vornen die Mühlburger Straße, hinten der Landgraben; taxirt zu 400 fl.;

5) 3 Viertel 12 Ruthen 96 Fuß Acker im Som-

merstich, neben Conditor Kaufmann und Heinrich Wolf; taxirt zu 230 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können bei Notar Grimmer dahier (Langestraße Nr. 151) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Juni 1853.

Großh. Stadtm. v. Stöffer.

Gerhard.

vdt. Wehrle.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Polizeidiener Franz Martin Fischer'schen Eheleute dahier werden in Nr. 68 der Bähringerstraße am

Montag den 27. Juni d. J.,

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mannskleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 22. Juni 1853.

Großh. Stadtm. v. Stöffer.

Gerhard.

vdt. Müller.

Hauskaufgesuch.

Es wird ein von der Kronenstraße bis einschließlich der Herrenstraße gelegenes, zweistöckiges, solid erbautes Haus mit Hof und kleinem Garten für eine größere Familie käuflich zu erwerben gesucht.

Wer ein solches zu verkaufen wünscht, wolle sein schriftliches Anerbieten mit genauer Angabe des Preises, versiegelt, längstens bis den 24. d. M. unterzeichneter Stelle (Kronenstraße Nr. 28) zuschicken.

Karlsruhe, den 20. Juni 1853.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Berkmüller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 47 ist die Wohnung im zweiten Stock des Seitengebäudes mit 3 Zimmern, Altkof und Küche sogleich oder auf den 23. Juli zu

1mal.

2. mal.

Immerling
Kölnig.

1mal.

3. Vorhabe
am 26. Juli
den 3. Juli.

vermieten. Auskunft im ersten Stock des Vorderhauses.

Stephanienstraße Nr. 17 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 21 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 heizbaren Mansardenzimmern, Schwarzwaschkammer, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im Hintergebäude.

Jähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 — 4 Zimmern, Küche, nebst Speicherkammer, und im Hinterhaus ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und sind beide auf den 23. Juli zu vermieten.

Birkel (äußerer) Nr. 18 ist im dritten Stock ein Logis von 4 großen und einem kleineren Zimmer, nebst Küche und sonstigen Erfordernissen entweder sogleich oder auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt, Sommerseite, ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Trockenspeicher und Antheil am Waschhaus, zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Nähere Auskunft in der Langenstraße Nr. 109. Dasselbst sind im 4. Stock zwei freundliche Zimmer zu vermieten.

Läden zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 127 a. sind entweder sogleich oder auf den 23. Oktober zwei Läden, ein großer und ein kleiner, nebst daranstoßender Wohnung und Zubehöre zu vermieten. Das Nähere bei dem Hauseigentümer.

Wohnungsvermietung.

Nabe bei der katholischen Kirche ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern und den übrigen Erfordernissen, auf das Oktober-Quartal zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das Kontor dieses Blattes.

Zimmer zu vermieten.

Bei der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 28 ist zu ebener Erde ein großes, schön möbirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langenstraße Nr. 187, nahe dem Pariser Hof, ist ein großes möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, schön bügeln und nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Dienstvertrag. Es wird ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, putzen, spinnen und nähen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres in der Adlerstraße Nr. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, spinnen und etwas kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Das Nähere ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches nicht auf großen Lohn, sondern nur auf ordentliche Behandlung sieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 17, unten.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gefesete Person, welche gut kochen kann, auch sich sonst allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Johanni einen Platz. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 39.

Obligationen zu cediren.

Eine Parthie Obligationen von 200 fl. — 1100 fl. zu 5 pEt., auf dem Lande angelegt, sind zu cediren. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock. Dasselbst sind zwei große Packkisten abzugeben.

Kapitalgesuch.

Gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften werden 5500 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres bei F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11, wofelbst der Verlagschein zur Einsicht bereit liegt.

Verlorenes.

Nach der vorgestrigen Vorstellung wurde auf dem Wege vom Theater bis in die Waldstraße eine schwarzseidene Damentasche, ein doppeltes Theaterperspektiv und ein Batissactuch, das mit dem gestickten Namen „Elisabeth“ gezeichnet ist, enthaltend, verloren. Man bittet, sie im Laden des Herrn Kaufmann Haas, am Eck der Waldstraße, gegen Belohnung abzugeben.

Ein in gutem Stande befindlicher Porzellanofen (mittlerer Größe), im Zimmer zu heizen, wird zu kaufen gesucht — Auch ist wegen Mangel an Platz ein eiserner Kochofen billig zu verkaufen. — Sodann wird sogleich ein Kaufmädchen gesucht. Näheres Neuthorstraße Nr. 17 im dritten Stock.

gleichmacher.
Ziml.
by.

ange. by.

in. Ziml.
Ziml.
by.

in. Ziml.
Ziml.
by.

in. Ziml.
Ziml.
by.

in. Ziml.
Ziml.
by.

in. Ziml.
Ziml.
by.

in. Ziml.
Ziml.
by.

in. Ziml.
Ziml.
by.

in. Ziml.
Ziml.
by.

in. Ziml.
Ziml.
by.

Milch zu verkaufen.

Akademiestraße Nr. 34 kann man reine süße Milch, sowie Sauer- oder Dickmilch den Tag über haben bei

J. Schmidt.

Kaufgesuch. Drei Paar Fensterläden, circa 6' 1" hoch und 4' 1" breit, werden zu kaufen gesucht in der Langenstraße Nr. 189.

Unterricht in der englischen und französischen Sprache, sowie in der kaufmännischen Buchführung und Korrespondenz: Zähringerstraße Nr. 104 im zweiten Stock, rechts.

Privat-Bekanntmachungen.

Wer an Mechaniker **Riggenbach** vor dem Ettlingerthor etwas zu fordern hat, melde sich den 23. und 24. dieses Monats; spätere Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

Wohnungsveränderung.

Hiermit habe ich die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 66, verlassen und nunmehr mein Geschäftslokal in derselben Straße Nr. 157, im neubauten Hause des Herrn Hofposamentier **Eisen**, dem Erbprinzen gegenüber, bezogen habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe auch ferner mir gütigst bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1853.

Heinrich Paar,
Goldarbeiter.

Mineral-Wasser.

In frischer Füllung ist stets vorrätzig:

Selterfer,	Rißinger Ragozzi,
Emser Kränchen,	Saidshüger Bitter,
Fachinger,	Friedrichshaller Bitter,
und Rippoldsauer-Wasser bei	

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Rechtes kölnisches Wasser

von 20 kr. an und höher die Flasche,

Doppeltes Breisgauer Wasser

in eleganten Flacons à 36 kr.,

empfohlen von mehreren Herren Doktoren und Professoren in Freiburg, ist die alleinige Niederlage in Karlsruhe bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Frisches Alpen-Butterschmalz

in Kübeln von 25 und 50 lb ist so eben eingetroffen bei

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Anzeige.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich von römischem Cement wieder eine frische Sendung erhalten habe und davon der Brutto-Centner zu 2 fl. 30 kr. zu haben ist.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Fil d'Ecosse-Handschuhe

sind so eben in großer Auswahl eingetroffen bei

D. Hilb,
Langestraße Nr. 96.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsere am 18. d. M. verbliebene und am 20. zur Erde bestattete, innig geliebte Tochter und Schwester, **Karoline Epper**, während ihrer Krankheit mit ihren Besuchen so vielfältig beehrt, mit einer so reichen Bekränzung ihre Leiche geschmückt, dieselbe zu ihrer letzten Ruhestätte so zahlreich begleitet, und durch die derselben auf dem Friedhof gewidmeten Trauermusik das immer gegen sie bewiesene Wohlwollen voll bestätigt und uns dadurch mit Trost und Beruhigung erfüllt haben, statten wir hierdurch unsern tiefgefühlenden Dank ab.

Die tieftrauernden Eltern
und Geschwister.

Anzeige für Musikfreunde.**Stadttheater in Freiburg.**

Samstag den 25. Juni 1853.

Großes Konzert

des **Freiburger Gesangvereins**,
unter gefälliger Mitwirkung mehrerer auswärtiger Künstler und Kunstfreunde.

Programm.**Elias.**

Dratorium in zwei Theilen nach Worten des alten Testaments von
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Preise der Plätze:

Erste Ranglogen und Sperrsitze 36 kr. — Zweite Ranglogen und Parterrelogen 30 kr. — Parterre und Parquet 24 kr. — Gallerie 12 kr.

Anfang 7 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Juni. 19. Abonnementsvorstellung. **Stille Wasser sind tief.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach Beaumont und Fletcher, von Schröder. Hierauf: **Pas de Fleurs**, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval, getanz von 24 Eleven der Tanzschule, und **La Tarentella napolitana**, getanz von Fräulein Beauval.

Freitag den 24. Juni. 20. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Armida.** Große heroische Oper in 5 Akten. Musik von Ritter v. Gluck. Armida: Fräulein Pauline Marx, königl. preuß. Hofopernsängerin, als Gast.

Frankfurter Börse am 21. Juni 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'or	—	—	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	47	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	57 1/2	5 Franken Thaler	2	22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	55 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken - Stücke	9	33 1/2	DISCONTO		3 1/2 %
Engl. Sovereigns	11	54			

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

22. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 6,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 7"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 6,5"	"	"



Grand Cirque Acrobatique.

Heute, Donnerstag den 23. Juni 1853,

große brillante Vorstellung,

bestehend aus akrobatischen Tänzen, wobei sich besonders Hr. K. Knie in seinen außerordentlichen Exercitien auszeichnen wird. Ferner aus Equilibren, athletischen und akademischen Produktionen, Jonglerie, Ballettänzen und komischen Szenen. Zum Beschluß. Zum ersten Male:

Harlequin todt und lebendig,

komische Pantomime mit Tanz.

Personen:

Pantolon, ein Pächter: Hr. Johann.
Kolombine, seine Tochter: Mlle. Marie.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Ergebnisse Einladung macht

Harlequin: Hr. Fridolin.
Piroet: Hr. Blondin.

K. Knie, Direktor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Emelt, Maler v. München.

Hr. Götz, Kfm. mit Fam. von Königsbach.

Englischer Hof. Herr Baron v. Lode, Rentier von Paris.

Fehr. Ad. v. Adelsheim mit Gat. und Bed. von Baden.

Hr. Michel, Kfm. mit Gat. v. Frankfurt. Herr Haas, Part. mit Gat. daher. Hr. Collarholm, Rent. aus Schweden.

Herr Baumgärtner, Part. v. Lörrach. Herr Wandrais, Part. von Paris. Hr. Busche, Kfm. v. Mannheim.

Hr. Bock, Part. v. Mühlhausen. Hr. Reiß, Kfm. von Frankfurt.

Hr. Stern, Kfm. von Köln. Herr Behr, Kfm. von Stuttgart.

Herr Passavant, Baumeister, Herr Hacker und Herr Lindenthal, Kaufl. von Frankfurt.

Herr Kürbel, Rent. mit Fam. und Bed. von Bern.

Erbrinzen. Se. Durchl. der Fürst v. Schahoffskoy mit Fam., Begleit. u. Bed. a. Rußland. Hr. Grunelius, Rent. mit Bed. von Frankfurt.

Lord Minton mit Fam. und Bed. und Lady Minton mit Bed. aus England. Hr. Lemaitre, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Paris.

Hr. Perth, Rent. von Edinburgh. Hr. d'Orville, Rent. v. Frankfurt.

Hr. Hesselau, Rent. mit Gat. v. Nachen. Hr. Ehrmann, Direktor von Esslingen.

Hr. Riefer, Stud. v. Heidelberg.

Hr. Fischer, Kfm. v. Lübeck. Hr. Schneider u. Hr. Stork, Kaufl. von Krefeld.

Herr Dr. Braun und Hr. Dahmen, Part. v. Heidelberg.

Hr. Dr. Werke mit Fam. und Bed. v. Stuttgart.

Hr. Schnigler, Fabr. v. Zell. Hr. Zerrenner, Bergmstr. mit Gattin von Pforzheim.

Hr. Gottstein mit Tochter v. Baden. Hr. Spreder, Advokat v. Lahr.

Hr. Filzin, Rent. von Berlin. Hr. Frisch, Kfm. v. Hannover.

Frau Commerzienrath Laug mit Tochter von Trier. Herr Lichtenberg, Kfm. v. Nürnberg.

Hr. Burkhardt, Bank. v. Berlin. Herr Burkhardt, eidgenöss. Regierungsrath mit Gat. aus der Schweiz.

Goldener Adler. Herr May, Part. von Frankfurt.

Herr Rothe, Kaufm. von Mainz. Hr. Schmidt, Bezirks-

förster v. Rothensfels. Hr. Kolger, Goldarbeiter v. Münster.

Hr. Gollwitzer, Fabr. von Heidelberg.

Rheinischer Hof. Hr. Hoffmann, Wirth v. Baden.

Hr. Breymann, Kfm. von Konstanz. Hr. Melcher, Fabr. von Stuttgart.

Ritter. Hr. Schwab, Fabr. v. Lahr. Hr. Bolz, Kfm. von Stuttgart.

Hr. Rupp, Kfm. v. Lörrach. Frau Maier von Straßburg.

Frau Müller v. Basel. Frau Rosenbaum von Brandenburg.

Rothes Haus. Fehr. v. Barkhausen, Hr. Bott, Hofkapellmeister, Hr. Iwendell, Hofmusikus u. Hr. Cuski, Hof-

sänger von Kassel. Hr. Willaret, Steuerinspektor von Rehl.

Stadt Pforzheim. Herr Huber, Part. v. Freiburg.

Hr. Schlöcker, Del. v. Friedrichsthal. Hr. Marquardt, Kfm. von Frankfurt.

Stadt Straßburg. Hr. Hold, Kfm. von München.

Waldhorn. Hr. Benifried, Part. v. Schwarzach. Hr. Hänchen, Part. v. Kandel.

Hr. Brausheim, Kaufm. von Lüdenscheld. Hr. Müller, Kfm. v. Frankfurt.

Hr. Mayer, Kfm. von Basel. Hr. Häring, Rent. von Kandel.

Weißer Bär. Herr Weiß, Hr. Reule u. Hr. Jaup, Gerichtsassistenten v. Darmstadt.

Hr. Bergmann, Kfm. v. Minsfeld. Herr Heine, Kfm. von Koburg.

Hr. Schäfer, Rechtsprakt. v. Donaueschingen.

Zähringer Hof. Herr Friedrich, Kfm. von Löbnitz.

Hr. Haas, Kfm. v. Rätzheim. Hr. Levinger, Kfm. v. Speier.

Hr. Dietrich, Kfm. v. Wittstock. Hr. Brugger, Kfm. v. Stuttgart.

Hr. Tiesel, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Hartmann, Kfm. v. Gießen.

Hr. Howard und Hr. Mitchell, Rent. v. London.

In Privathäusern.

Bei Revident Dees: Fräul. Heuberger von Riechen. —

Bei Metzgermeister Winter: Herr Winter, Obergemeinder von Emmendingen. —

Bei Frau Hofgerichtsrath Rüttinger: Frau Jung von Neeröbberg. —

Bei Rechnungsrath Kempf: Fräulein Imhof von Mannheim. —

Bei Pfarrer Sprech Wittwe: Herr Jörg, Cand. theol. v. Mannheim.

Rebigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.